

Wolle unwachsen sind, einen gut gebauten Körper und vorzügliches Fleisch.

Die South-Down-Race hat keine Hörner, graue Gesichter und Beine, feine Knochen, lange und dünne Hälse, ist vorne niedrig, aber hoch in den Schultern, die Seiten sind gut, das Nierenstück ziemlich breit. Ihr Fleisch ist faserig und wohlgeschmeckend. Die Wolle ist zwar kurz, aber dicht und fein.

Diese Schafe sind hart und werden schnell fett. Die Mütter bringen zum dritten Theil Zwillingslämmer und haben das Eigene, daß sie in jeder Zeit des Jahrs zur Fortpflanzung geneigt sind, weshalb sie bei den Engländern viel Liebhaber gewonnen hat.

Die nordfolker Race hat schwarze Gesichter, lange spiralförmig gewundene, oft 36 Zoll lange Hörner, die an der Wurzel auf 9 Zoll im Umfange haben, einen langen, dünnen und schwachen Rumpf, schmalen Rücken, lange schwarze oder graue Beine, dicke Knochen, kurze aber feine Wolle, feinfaseriges und sehr schwachhaftes Fleisch.

Die herdwicker Race hat keine Hörner, das Gesicht und die kleinen und schwachen Beine sind gesprenkelt. Sind sie mehr weiß und mit einigen schwarzen Flecken versehen, so hält man dieß für ein Zeichen einer reinen Race. Die Wolle ist kurz, dicht, wie gefilzt.

Diese kleine Race ist sehr hart, und wird in der hohen, freien und felsigten Gebirgsgegend in der Grafschaft Cumberland, welcher Gegend sie eigenthümlich zugehören, angetroffen.

Die Cheviot-Race hat keine Hörner, weiße Gesichter und schwache Beine, hervorstehende und fromme Augen, langen Leib, wenig Tiefe und Breite der Brust, schmalen